Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 24

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gelesen und notiert

Ein New Yorker Restaurant wirbt mit dem Slogan: «Hier essen Sie im Zentrum der Verkehrsprobleme von Manhattan!»

Ein Restaurant in Quebec bietet an: «Kleine Riesen-Steaks.»

An einem Mietshaus in Los Angeles hängt ein Schild: «Geschmackvoll unmöblierte Apartments zu vermieten.»

Inserat aus einer New Yorker Zeitung: «Old people sitter für achtzigjährige Oma gesucht. Mindestalter vierzehn Jahre.»

Plakat im Schaufenster eines modernen Möbel-Geschäftes in New York: «Hier kaufen Sie die Antiquitäten von morgen!»

Täglicher Leitsatz über dem Lokalteil einer amerikanischen Provinzzeitung: «Wenn Sie nicht wollen, daß wir darüber berichten, dann tun Sie es nicht!»

Aus einer Filmreklame in Paris: «Victor - der Film, den Sie unbedingt sehen müssen! Ein Mann sinkt von Stufe zu Stufe und führt schließlich ein verpfuschtes Leben mit Jean Gabin, Françoise Christophe und Brigitte Auber.»

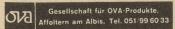
In einer westdeutschen Zeitung hieß es: «Der als Gott der Ismaili-Sekte



Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang,



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.





Der Menschheit Schande: Die Bestie findet ihre Opfer immer wieder auf der ganzen Welt.

verehrte Aga Khan wird demnächst eine vierwöchige Reise durch Pakistan unternehmen, um dort Millionenscharen seiner Gläubiger zu besuchen.»

In einer Dienstanweisung für Lokomotivführer in Arkansas heißt es: «Sobald sich zwei Eisenbahnzüge an einer Kreuzung treffen, muß jeder von ihnen halten und keiner darf vorfahren, bevor nicht der andere passiert hat.»

Der Erzählung (Das Stiefglück) von Rudolf Krämer-Badoni wurde von der Frankfurter Gesellschaft für Literatur ein Preis zuerteilt für eine «ausnehmend schlechte Leistung auf literarischem Gebiet».



Die Uraufführung in London erlebte ein Werk des jungen Komponisten Bernard Wells. Der Titel der Komposition: «Suite für kleines Kammerorchester, Chor und drei Huster.»

An einem Berghang in den Dolomiten steht ein Warnschild, auf dem es in deutscher und italienischer Sprache heißt: «Wenn diese Tafel nicht mehr zu sehen ist, besteht Lawinengefahr!»